

Informationsblatt

Dreijährige Berufsfachschule Altenpflege



Bildungsziel

- a) Erwerb der Berufsbezeichnung Altenpflegerin bzw. Altenpfleger
- b) Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I

Dauer der Ausbildung

3 Jahre

Aufnahmevoraussetzungen

In die **Klasse 1** der Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer:

- mindestens den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweist
oder
- eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, nachweist (z.B. Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss)
oder
- eine bestandene Abschlussprüfung an der Berufsfachschule – Altenpflegehilfe nachweist
oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Krankenpflegehelferin oder zum Krankenpflegehelfer besitzt

In die **Klasse 2** der Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer die Berufsfachschule Pflegeassistent oder die Berufsfachschule Sozialassistentin/Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz erfolgreich abgeschlossen hat.

In die **Klasse 3** der Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer die Fachschule Heilerziehungspflege oder eine Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung, Krankenpflegeausbildung oder Kinderkrankenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Zusätzlich muss ein Ausbildungsvertrag für die praktische Ausbildung in einer geeigneten Einrichtung der Altenpflege nachgewiesen werden.

Die Aufnahme kann beschränkt werden, wenn die Zahl der Bewerbungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet (§ 59 Abs.3 NSchG).

Abschlüsse und Berechtigungen

Nach Abschluss:

- ist die Schülerin/der Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“ zu führen
- erwirbt die Schülerin/der Schüler den „Erweiterten Sekundarabschluss I“.

Kosten

Es entstehen Kosten für Lehr- und Lernmittel, für den Schülerbeitrag, für das Führungszeugnis und ggf. für Impfschutz.

Studentafel

Lernbereiche	Gesamtwochenstunden des dreijährigen Bildungsganges
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern: Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Religion	7,5
Berufsbezogener Lernbereich Theorie und schulische Praxis mit den Fächern: Theoretische Grundlagen und Pflegeplanung im Altenpflegerischen Handeln	5
Personen- und situationsbezogene Pflege alter Menschen	18
Mitwirkung bei medizinischer Diagnostik und Therapie	5
Anleiten, Beraten und Kommunizieren	2
Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung	7,5
Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit	4
Altenpflege als Beruf	6
Optionale Lernangebote	5
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe durchgeführt. Die praktische Ausbildung in den Versorgungsformen der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege ist in mindestens drei der folgenden Einrichtungen durchzuführen: a) Heim im Sinne des § 1 des Heimgesetzes oder einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, b) ambulante Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt, c) psychiatrische Klinik mit gerontopsychiatrischer Abteilung oder andere Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie, d) Allgemeinkrankenhaus, insbesondere mit geriatrischer Fachabteilung oder geriatrischem Schwerpunkt oder geriatrische Fachklinik, e) geriatrische Rehabilitationseinrichtung, f) Einrichtungen der offenen Altenhilfe.	
Davon müssen mindestens 2.000 Zeitstunden in Einrichtungen nach den Buchstaben a und b abgeleistet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler Urlaub nur während der unterrichtsfreien Zeit erhalten. Soweit die Dauer des Urlaubs nicht durch Tarifvertrag bestimmt ist, sind pro Jahr mindestens fünf Wochen zu gewähren. Die praktische Ausbildung ist in der Regel um Fehlzeiten zu verlängern, die sechs Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen.	
Insgesamt	60

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet an zwei bis drei Tagen in der Woche in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären Altenpflege statt und umfasst 2.500 Zeitstunden (siehe Stundentafel).

Weitere Informationen über Nachweise zur persönlichen Zuverlässigkeit (Führungszeugnis) und zur gesundheitlichen Eignung erhalten sie ggf. mit der Zusage für diese Berufsausbildung.

Bewerbung

Die Datenerfassung für die Bewerbung kann nur über das Online-Portal der BBS erfolgen.

Die Daten müssen nach der Erfassung ausgedruckt werden und mit allen erforderlichen Unterschriften und Unterlagen bis zum 31. März bei den BBS Verden vorliegen.

Später eingehende Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Bewerberinnen und Bewerber aus dem Landkreis Verden müssen bevorzugt aufgenommen werden.

Erforderliche Unterlagen zur Bewerbung:

1. Ein **lückenloser Lebenslauf** mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg (ggf. auch Praktikum im pflegerischen Bereich)
2. **Nur für die Klasse 1:**
Ein **Zeugnis**:
 - entweder a) eine **Kopie des Halbjahreszeugnisses** der 10. Klasse
 - oder b) eine **beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses** der 10. Klasse bzw. beim Besuch eines allgemeinbildenden Gymnasiums eine **beglaubigte Kopie des Versetzungszeugnisses** aus dem Jahrgang 10 in den Jahrgang 11
 - oder c) für Schüler, die die Berufsfachschule Pflegeassistenz besuchen: eine **Fotokopie des Halbjahreszeugnisses dieser Schulform** vom Januar
 - oder d) **Nachweis** einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung zur Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer (**beglaubigte Kopie**)
3. **Nur für die Klasse 2 und 3:**
Ein Zeugnis – siehe Info-Blatt - Aufnahmevoraussetzungen

Hier geht es zur [Datenerfassung \(BoB\)](#)!

Achtung: Bitte keine Originale und keine Bewerbungsmappe einreichen!